

Unbegreifliches hätte sein sollen. Eben so viel hat die von Döderlein in der 3ten Ausg. geäußerte Meinung wider sich; bei $\beta\epsilon\lambda\mu\alpha$ folgt er dem Alexandriner, dem Syrer und der Vulgata *), die es in der Jugend geben, übersetzt $\gamma\gamma\alpha$ $\beta\epsilon\lambda\mu\alpha$ des Mannes Gang in der Jugend, und läßt den Verfasser hienü sagen, daß die, schnell vorbeige- eilten, Tage der Kindheit wenig Spuren im Gedächtnisse zu- rücklassen. Gesezt auch, daß $\eta\lambda\gamma$ unter andern Bedeu- tungen die der Jugend (we ches sonst $\epsilon\lambda\gamma\mu\alpha$ ist) gehabt hät- te, so wäre doch das, was Jemanden im Kindesalter be- gegnet ist, anders ausgedrückt, und dann kann hier auch gar nicht von einer Spurlosigkeit die Rede sein. — Es gibt andre Erklärungen, die wirklich scheinbar sind. Man findet mehrentheils hier — und so lange die drei Worte für sich, vom Folgenden abgesondert, genommen werden. kann man auch nicht wohl anders übersetzen — des Mannes Weg zu oder, bei einer Jungfrau. Dabei denken sich Castellio, Döderlein in der 2ten Ausgabe, und Dathes dies, daß es an einer Mannsperson sich nicht entdecken läßt, ob sie schon mit einem Mädchen Umgang gehabt habe oder nicht. J. D. Michaelis bestimmt den Gedanken ungefähr so, Den Wegen, auf welchen ein Mann zu einer Jungfrau kömmt, kann man (im Morgenlande) nicht nachgehn: weil nämlich diese Wege, da die Jungfrauen so sorgfältig eingea- schlossen

*) Nach der gewöhnlichen Lesart nämlich, welche in ado- lescentia ist. Dafür lesen aber andre, in adolescentu- la: de Rossi nennt zwei Handschriften, die dies haben, es findet sich auch in Ausgaben, z. B. in denen von Lyon 1558. 8. und von Basel, 1578. 8. in beiden am Rande. Hieronymus könnte dies wol geschrieben haben, so wie der Chaldäer $\alpha\tau\mu\lambda\upsilon\alpha$ und Symmachus $\epsilon\upsilon\ \upsilon\epsilon\alpha\upsilon\epsilon\delta\alpha$ vertirten: Abschreiber: die das in adolescentula (weil in für ad ge- sezt war), nicht verstanden, verwandelten es dann in das, ihrem Dünken nach, beste in adolescentia.